

Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Kasper Willibald Kaiser

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Kasper Willibald Kaiser

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese München und Freising

* 6. Juli 1853, # 31. August 1935

29.6.1876 (abweichend: 2.8.1876) Priesterweihe in Augsburg,
bis Dezember 1893 Seelsorger in der Diözese Augsburg,
28.12.1893 Pfarrer in Aibling,
10.4.1912 Stadtpfarrer in München-Forstenried,
2.8.1916 freiresigniert,
6.10.1927 in Eglfing-Haar,
Päpstlicher Geheimkämmerer,
Königlicher Geistlicher Rat,
Ehrenkanonikus von Jerusalem und Aleppo,
Träger des Verdienstordens vom heiligen Michael Vierter Klasse,
Träger des Luitpoldkreuzes, zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Quellen und Literatur:

Schematismus der Geistlichkeit des Erzbistums München und Freising für das Jahr 1933
(Stand vom 15. Januar 1933), München o.J. [1933], S. 44. 176.

Guggenberger, Karl, München-Freisinger Nekrologium, München 1936, S. 87.

GND: **1125562838**

VIAF: **6902148753704241320001**

Empfohlene Zitierweise: Kasper Willibald Kaiser, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/01105>. Letzter Zugriff am 02.05.2024.